

Установите соответствие между текстами А–Г и заголовками 1–8. Запишите свои ответы в таблицу. Используйте каждую цифру **только один раз**. В задании есть один лишний заголовок.

1. Farbensprache zur besseren Orientierung.
2. Stadt der klugen Köpfe.
3. Ein neuer Frauenberuf.
4. Ohne Innovationen geht nichts mehr.
5. Geschichte lässt sich zu Fuß kennenlernen.
6. Freunde sind bessere Erzieher.
7. Fast jeder zweite lernt neue Freunde online kennen.
8. Stadt bekommt Status von Weltrang.

A. Heute weiß man: Freunde sind neben der Familie der wichtigste Entwicklungsmotor eines Kindes. Wenn Kinder versuchen, sich in einer Freundschaft auf Regeln zu einigen, lernen sie dabei mehr, als wenn ein Erwachsener alles bestimmt: argumentieren, zuhören, frei sprechen und formulieren und im Team eine Lösung finden. Die klaren, ungeschönten Rückmeldungen, die Kinder in einer Freundschaft bekommen, helfen sich selbst einschätzen. Nirgendwo kann man so gut beobachten und vergleichen wie im Kreise seiner Freunde.

B. Am Zusammenfluss von Rhein und Mosel liegt eine der ältesten Städte Deutschlands: Koblenz. Vier Mittelgebirge und Weinberge, wunderschöne Kirchen und Schlösser bilden die einzigartige Kulisse rund um die Stadt, die von ihrer 2.000-jährigen Geschichte erzählt. Schon die alten Römer schätzten die herrliche Landschaft des Oberen Mittelrheins, und auch die UNESCO erkannte dieses Jahr die einzigartige Schönheit dieses Ortes an und erteilte ihm den Rang des Welterbes.

C. Ab 6-7 Jahren surfen die deutschen Kinder im Netz. Finden sie dort tatsächlich neue Freunde oder pflegen sie nur bereits bestehende Freundschaften? „Beides“, sagt die Kölner Sozialpsychologin Dr. Catarina Katzer, die seit Jahren zum Thema „Kinder und Jugendliche im Netz“ forscht. "47 Prozent der Kinder, die wir befragt haben, sagten, sie haben im Chatroom tatsächlich ganz neue Freunde kennengelernt. Die zweite Hälfte der Kontakte ist eine Fortsetzung der Kommunikation auf dem Schulhof.“

D. Die Ausbildung im Einzelhandel bleibt bis heute sehr gefragt. Sie dauert gewöhnlich 3 Jahre. Man lernt dabei unter anderem: Kunden beraten, kassieren, Waren einkaufen und lagern und verschiedene Organisationsaufgaben erledigen. Jedoch gibt es heute in der Ausbildung im Einzelhandel viele Neuerungen, die mit den technischen Veränderungen verbunden sind. Die Lerner brauchen heutzutage ein besseres technisches Verständnis. Sie müssen es heute verstehen, verschiedene neue Systeme und Geräte zu benutzen.

E. Braunschweig bietet viele Beispiele seiner reichen Geschichte, die eng mit der Familie der Welfen verbunden ist: Der Herzog Heinrich der Löwe machte es im 12. Jahrhundert zu seiner Residenzstadt. Bis ins 20. Jahrhundert regierten hier die Angehörigen der Adelsfamilie der Welfen und entwickelten vor allem Bildung und Wissenschaft. Forschung und Entwicklung werden hier ganz groß geschrieben, und seit 2007 trägt Braunschweig den Titel „Stadt der Wissenschaft“.

F. Endlich sind wir im Hafentädtchen Husum angekommen. Ruhige Atmosphäre herrscht in den alten Fischergässchen, die Spaziergänge bieten wunderbare Aussichten auf die strenge, aber immer reizvolle Nordsee. Husum hat aber auch viel Kultur. Man hat in der kleinen Stadt einen Wanderweg eingerichtet, der 32 wichtige historische Punkte verbindet. Die Route beginnt am Marktplatz, wo sich gleich eine Sehenswürdigkeit neben der anderen befindet: Die Marienkirche, davor Husums Wahrzeichen, die „Tine“ und schließlich das Geburtshaus von Theodor Storm.

G. „An den Autor kann ich mich nicht mehr erinnern, aber die Titelseite war blau“. Das hört man oft in der Marburger Buchhandlung von den Kunden: „Die Titelseite ist sehr wichtig“, sagt ihre Leiterin, „es ist das, was den Leser zum Buch lockt.“ Und so kam sie auf die Idee, ihr Schaufenster mit bunten Büchern zu dekorieren. Jedes Genre hat seine eigene Titelseite und seine eigene Farbkombination: Thriller sind immer dunkelfarbig, Märchen dagegen — rosa.

Текст	A	B	C	D	E	F	G
-------	---	---	---	---	---	---	---

Заголо- вок							
----------------	--	--	--	--	--	--	--